

Rülke: Antisemitismus wird bei der AfD toleriert, die Gesundheitskarte für Flüchtlinge sanktioniert

Zur Meldung, die AfD-Landtagsfraktion erwäge einen Rauswurf von Heinrich Fiechtner, erklärte der FDP-Fraktionsvorsitzende, **Dr. Hans-Ulrich Rülke**:

„Es ist schon bemerkenswert, dass Herr Gedeons antisemitische Tiraden mit ‚Meinungsfreiheit‘ verteidigt werden, aber Herr Fiechtner rausfliegt, weil er für die Gesundheitskarte für Flüchtlinge ist.“